

EINE MEDIENREGULIERUNGSBEHÖRDE IN UND FÜR DIE DIGITALE GESELLSCHAFT: AUFGABEN, CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN EINER GRENZNAHEN MEDIENREGULIERUNGSBEHÖRDE FÜR DIE NÄCHSTEN 25 JAHRE

**„WIR SIND AN DAS GESETZ GEFESSELT,
UM FREI ZU SEIN.“**

Cicero, ca. 60 v. Chr.

**„IN BRITAIN, AND ACROSS EUROPE, FREE
SPEECH, I FEAR, IS IN RETREAT.”**

J. D. Vance, US-Vizepräsident, 14. Februar 2025

MEDIENNUTZUNG UND MEDIENMACHT VERÄNDERN SICH UMFASSEND

Die Zielpunkte des Ordnungsrahmens bleiben gleich.

➤ Die **Balance der Meinungsfreiheit** mit ihren **Grenzen** und **Aufgaben**.

- Schutz der Menschenwürde
- Schutz der Jugend
- Schutz der Nutzerinnen und Nutzer
- Schutz der Vielfalt

**MEDIEN WERDEN ZUNEHMEND ONLINE
KONSUMIERT.**

NUTZERSCHUTZ

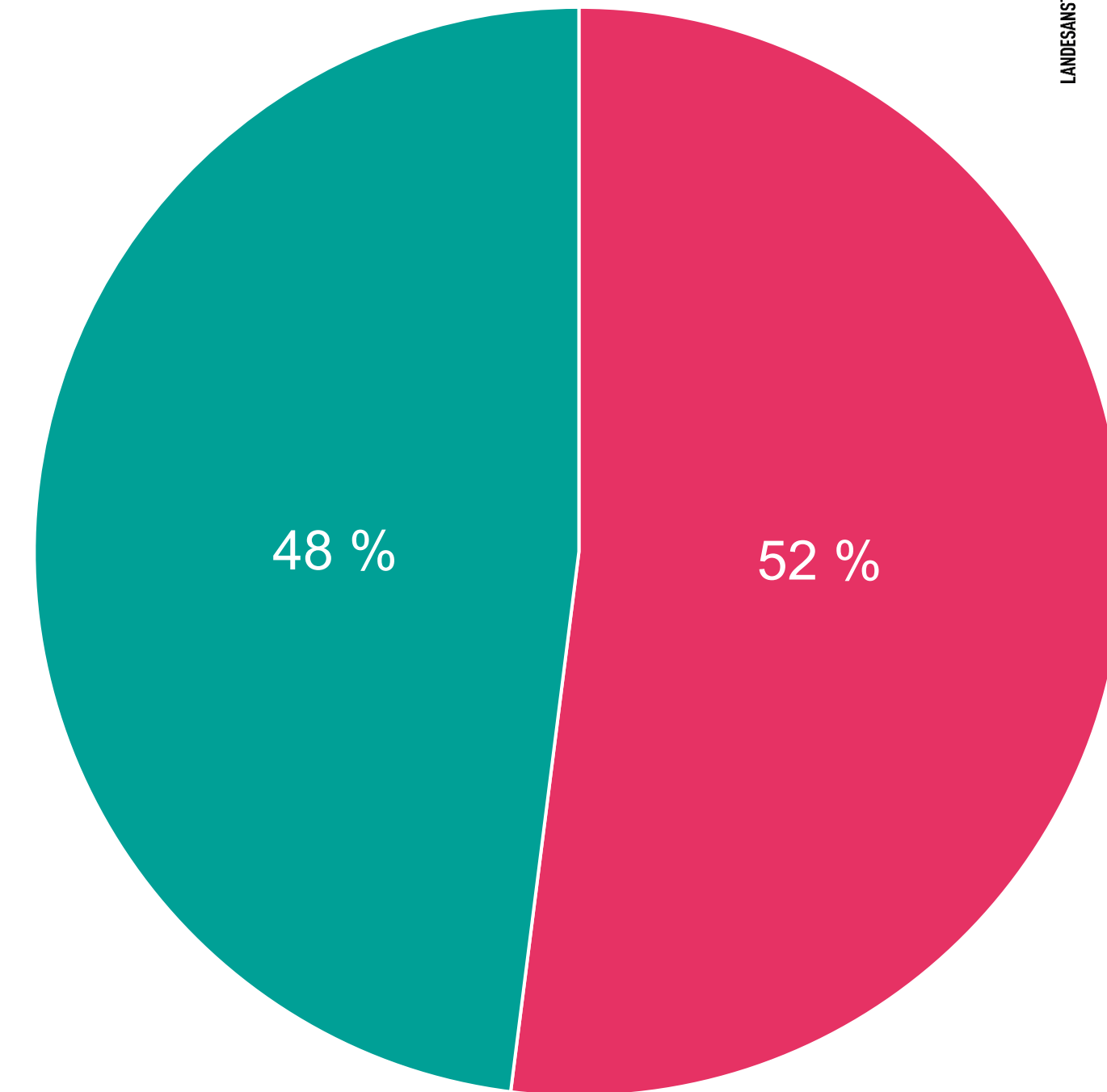
Werbung verschiebt sich in den Online-Bereich...

... und damit auch die Risiken:

- Schleichwerbung
- Kaufanreize für Jugendliche
- Irreführende Heilversprechen
- ...

Beherrschbares Problemfeld, da sich der Markt nach ersten Eingriffen überwiegend selbst reguliert.

Anteile der Werbeträger am Nettoumsatz 2024



■ Internet ■ Print, Fernsehen, Außenwerbung, Radio etc.

JUGENDSCHUTZ

12- bis 19-Jährige verbringen im Schnitt 3 Stunden und 21 Minuten täglich online...

Quelle: JIM-Studie 2024

...und sind dort Risiken ausgesetzt:

- pornografische Inhalte
- Cybergrooming
- Cybermobbing
- Desinformation
- ...

ERFAHRUNG VON MINDERJÄHRIGEN MIT PORNOGRAFISCHEN INHALTEN

42%

haben schon einen Porno gesehen

13

Jahre alt sind Kinder beim Erstkontakt mit Pornos

48%

derjenigen, die schon einem Porno begegnet sind, haben dort Dinge gesehen, die sie lieber nicht gesehen hätten

28%

Bewerten Pornos als unrealistisch

Quelle: Porno- und Sexting-Studie 2024, LFM NRW

Mittelfristig beherrschbares Problemfeld, sobald Vollzugslücken geschlossen sind.

MENSCHENWÜRDE

Mediennutzung aller Menschen findet zunehmend online statt...

... und damit auch Rechtsverstöße, wie

- Hass
- Hetze
- Volksverhetzung
- ...

Mittelfristig beherrschbares Problem, wenn es gelingt durch Zusammenarbeit aller das Masseproblem zu lösen und einen generalpräventiven Effekt zu erzeugen.



MEDIENVIELFALT

Medienkonsum verlagert sich in den Online-Bereich...

...und traditionelle Medien verlieren an Reichweite:

- Refinanzierbarkeit gefährdet
- drohender Einheitsbrei
- Marktdominanz der Plattformen
- ...

1/3

der Internetnutzer nutzt einmal pro Woche digitale Nachrichtenangebote.

42%

bezeichnen das Internet als Hauptnachrichtenquelle.

35%

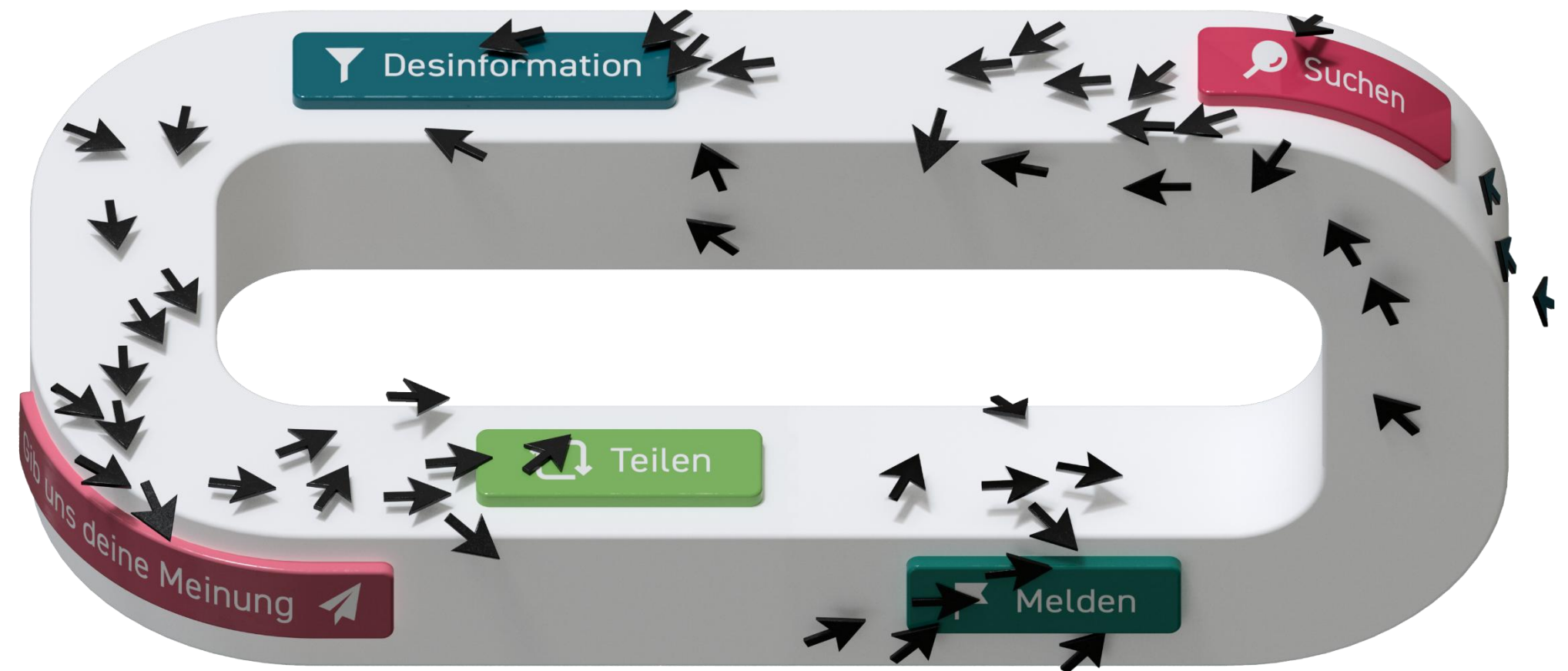
der 18-24-Jährigen beziehen Informationen hauptsächlich aus sozialen Medien.

Quelle: Reuters Digital News Report 2024

MANIPULATION DES INFORMATIONSRRAUMS

Gefährdung des demokratischen Meinungsbildungsprozesses

- Desinformation
- Deep Fakes
- Manipulationskampagnen
- Offene Propaganda aus Drittstaaten
- Manipulation der Reichweite
- ...



Rein repressiv nur zu Teilen perspektivisch beherrschbar durch enge Zusammenarbeit und klare rechtliche Grundlagen sowie durch Vermittlung von Nachrichten- und Medienkompetenz.

Lange Zeit kam dem Rundfunk eine Sonderrolle zu, die eine stärkere Regulierung rechtfertigte.

Ist das noch zeitgemäß?

→ **Regulatorische Neubewertung des Systems sinnvoll!**

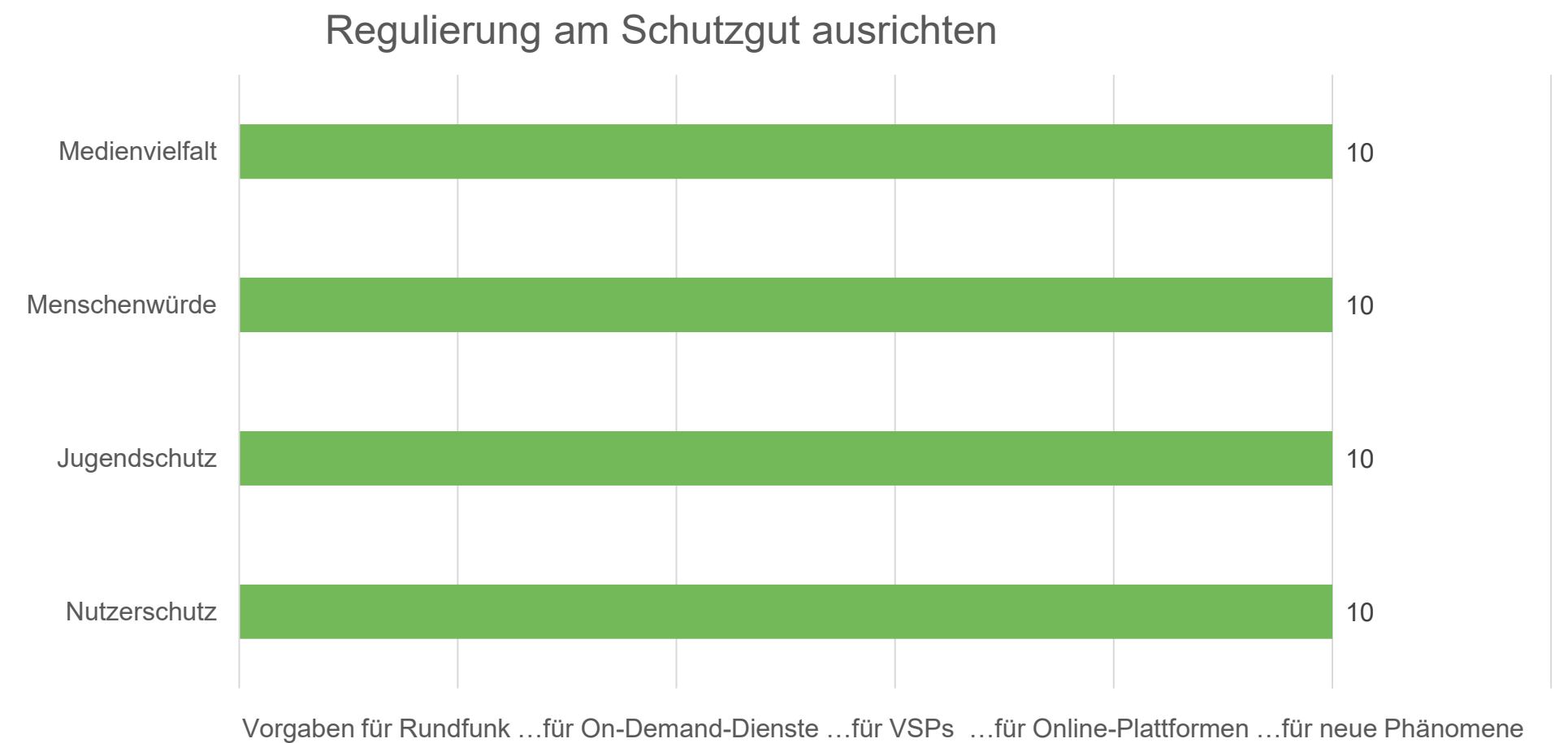
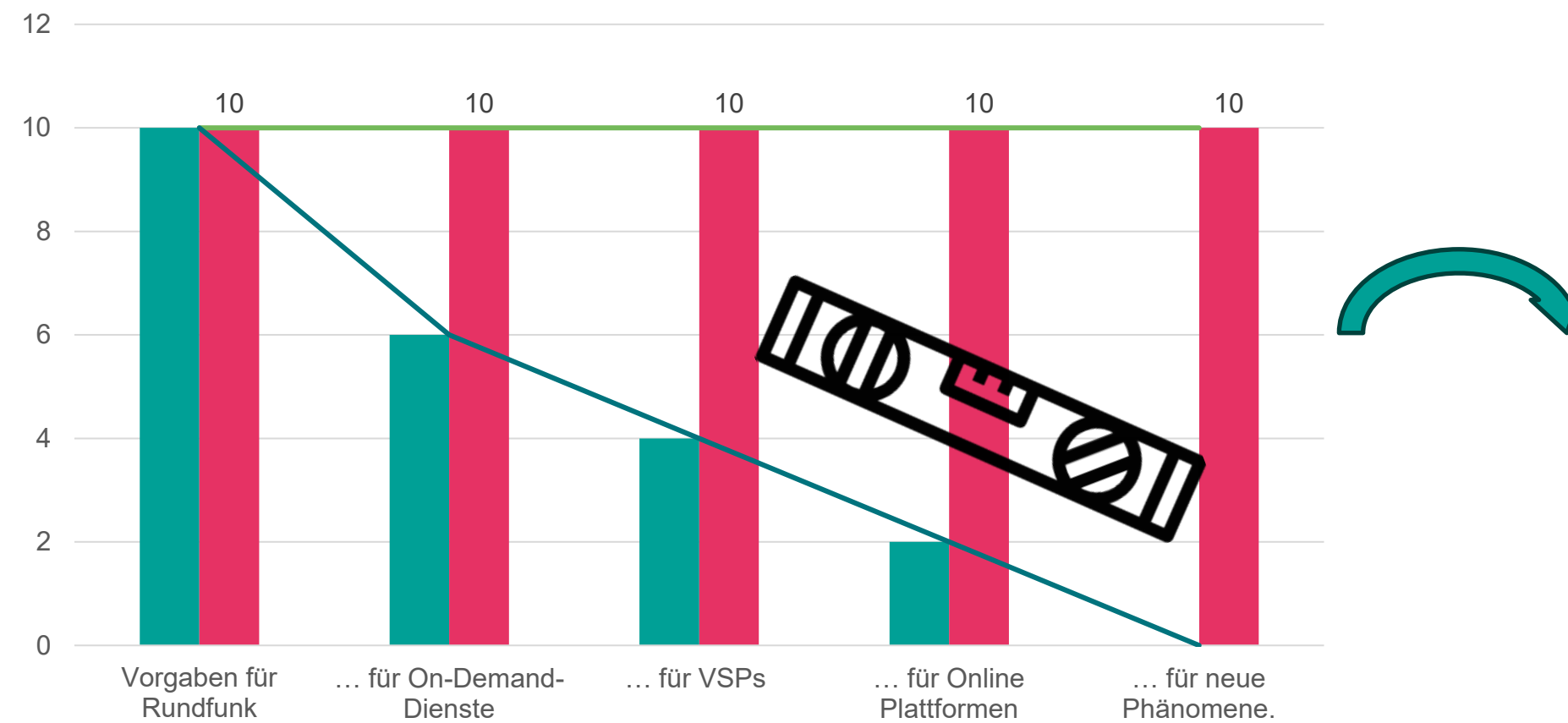


1. THESE: WE NEED TO FLIP THE REGULATION.

Regulierung sollte sich am Schutzgut ausrichten, nicht
am technischen Ausspielweg.

FLIP THE REGULATION

Regulierungsniveau und Risikoniveau für die Schutzgüter

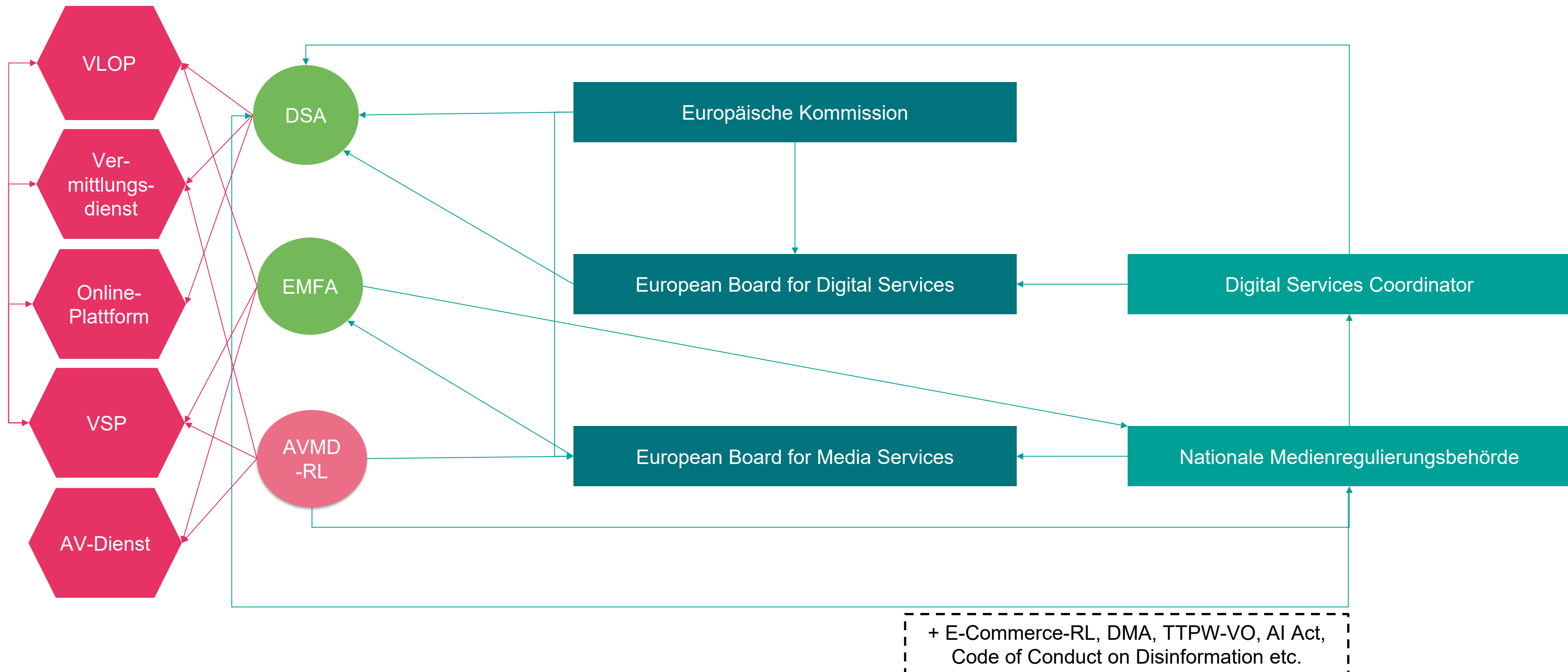


2. THESE: DIE EUROPÄISCHEN RECHTSAKTE MÜSSEN BESSER AUF EINANDER ABGESTIMMT WERDEN.

Die Revision der AVMD-Richtlinie bietet eine erste
Gelegenheit.

DER EUROPÄISCHE RECHTSRAHMEN

Zusammenspiel von Rechtsgrundlagen, Verfahren und Akteuren – vereinfachte Darstellung



UND FÜR DIE NÄCHSTEN 25 JAHRE?

1 Selbstbewusste Verteidigung des Europäischen Systems

2 Effektive Rechtsdurchsetzung

3 Europäische Zusammenarbeit

4 Verantwortung der Medienbranche

**VIELEN DANK FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT.**